

Lob für Manager, Ferien für Behinderte

Am Donnerstag erhielt die Brühlgut-Stiftung den QIM-Preis. Dieser zeichnet Institutionen im Sozialbereich aus, die hervorragende Führungsleistungen erbringen.

«Anlass zur Schaffung und Verleihung eines solchen Preises ist primär die Verbundenheit zu Menschen mit Behinderung, denen die verliehenen Preise ja letztlich zugutekommen», informiert der Initiant des Preises, Georg Kassowitz, die kleine Gästeschar in der Bar des Park-Hotels über die Hintergründe zum QIM-Preis. Die weiteren Ziele sind hingegen auf die Management-Ebene der teilnehmenden Institutionen ausgerichtet: durch den Wettbewerb soll die Führungsqualität gefördert, durch Motivation Nachhaltigkeit geschaffen werden. Und darin kennt sich die Winterthurer Firma Kassowitz & Partner aus, denn sie ist spezialisiert auf den Zertifizierungs- und Schulungsbereich.

Zur Ermittlung der Preisträger besuchten Auditoren die 24 am Wettbewerb teilnehmenden sozialen Institutionen in der ganzen Schweiz und bewerteten deren Qualitäten, wobei ein Fragebogen nach den hohen Massstäben der «European Foundation for Quality Management» Grundlage der Beurteilung bildete. Dieses Jahr stand die Führungsqualität im Zentrum des bereits zum vierten Mal durchgeführten Wettbewerbs: Visio-



Rita Mc Cammon (links) und Renate Müller nehmen den QIM-Preis entgegen. Bild: mad

näre, begeisternde Führung, das Einhalten ethischer Grundsätze, die Vorbildfunktion der Vorgesetzten wurden dabei untersucht.

Freude herrscht

Punkt 18 Uhr wurde es spannend: Nach dem Countdown-Verfahren begann die Verkündigung der Preisträger. Den dritten Preis (2000 Franken) erhielt die Wohnstätte Zwysigstrasse, Zürich. Der zweite Preis (2500 Franken) ging an die Brunau-Stiftung, Zürich. Und der erste Preis bleibt in Winterthur: Die Brühlgut-Stiftung erhielt – neben einer Ehrentafel – 3000 Franken und als Sonderpreis eine Woche Ferien für 16 Behinderte. Viel Freude zeigten Rita McCammon (Leiterin Finanzen/Support) und Renate Müller (Leiterin Wohnen/Atelier/Therapie),

die den Preis für die Brühlgut-Stiftung entgegennahmen. In ihrer Präsentation stellte McCammon anschliessend dar, wie im Brühlgut hohe Führungsqualität entwickelt, gefördert, umgesetzt wird. «Wir haben weder dicke Qualitätsmanagement-Ordner im Regal, noch haben wir viele gescheite Bücher gelesen», sagte ihre Kollegin Renate Müller. «Dafür werden unsere Führungsgrundsätze unter Einbezug von bunten Kunstwerken der Brühlgut-Bewohnerinnen und -Bewohner auf kleine Kärtchen gedruckt, die die Mitarbeitenden an die gemeinsamen Ziele erinnern sollen.» Und sie ergänzte begeistert: «Der Preis kommt uns sehr gelegen: Unsere 42 Bewohner müssen diesen Sommer nämlich wegen Umbauarbeiten für 3 Wochen Zwangsferien machen.» ALEX HOSTER